

CRF Bonaire

DAS RIFF RESTAURIEREN... EINE KORALLE ZUR ZEIT

Lars Bosman und die
Leiterin Francesca Virdis

Bonaire ist weltbekannt für die Art und Weise, wie hier die Natur erhalten wird. So kam es, dass Ken Nedimyer, Gründer und Vorsitzender der Coral Restoration Foundation (CRF) mit Sitz in Florida (USA), 2010 durch ein lokales Tauchunternehmen eingeladen wurde Bonaire's fortwährende Anstrengungen zu unterstützen, den grössten Schatz der Insel zu erhalten: das Riff.

Acroporide Korallen, z.B. Hirschgeweih- und Elchgeweihkorallen, sind schnell wachsende Korallen, die eine Schlüsselrolle beim Aufbau von Korallenriffen in der Karibik und dem West Atlantik haben. Sie bieten Schutz und Lebensräume für viele Arten von Riffbewohnern und sind ausserdem wunderschön anzusehende Vertreter von Riffsystemen. Der Bestand acroporider Korallen hat in der Karibik durch kombinierte Einflüsse aus Wärmebelastung, Krankheiten, Wirbelstürmen und Makroalgen um bis zu 97% abgenommen. Die umfangreichen flachen Riffgebiete auf der vom Wind abgekehrte Seite (Leeseite) Bonaire's wurden vor allem durch die Wirbelstürme Lenny (1999) und Omar (2008) schwer beschädigt. Während dieser schweren Stürme war die Westseite der Insel grossen, erbarungslosen Wellen ausgesetzt, was eine verheerende Abnahme an Korallen in den Flachbereichen nach sich zog.

CRF Bonaire, eine Non-profit Organisation wurde 2012 mit dem Ziel gegründet, die Populationen von Hirschgeweih- und Elchgeweihkorallen in diesen Flachbereichen entlang der Küste von Bonaire und Klein Bonaire wiederherzustellen.

Eine anfängliche Genehmigung des Inselrats ermöglichte es CRF Bonaire Mitarbeitern unter Aufsicht des Bonaire National Marine Park einige Stücke Hirschgeweih- und Elchgeweihkorallen mit verschiedenen genetischen Ursprüngen zu sammeln und sie zu ablandigen Brutstätten zu bringen.

Diese ursprüngliche Korallenbestockung wurde regelmässig in zweite und dritte Generationen von Korallen fragmentiert, um so die Brutstätten zu füllen. Der Bestand beträgt zur Zeit über 11.500 Korallen. Nach einer gewissen Zeit werden diese Korallenfragmente zurück ins Riff gepflanzt. Im Mai 2017 hat CRF Bonaire bereits die 10.000ste Koralle zurück in das Riff integrieren können.

Alle Unterstüzer werden
hier verewigt

Ausgesetzte Elchkoralle



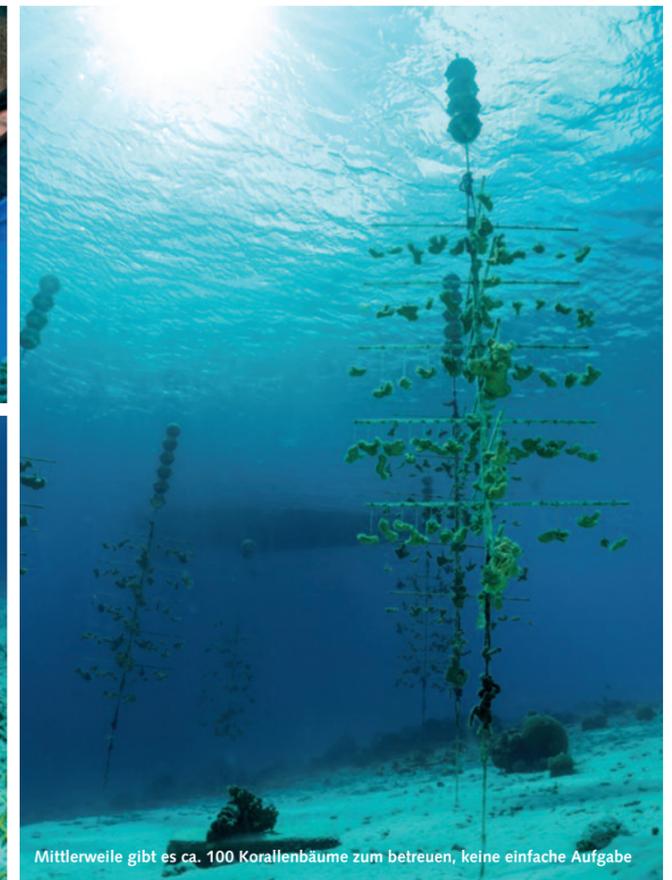
Das Anbringen der Korallenstücke erfordert einigesan Fingerspitzengefühl



Befestigung einer Koralle



Zwischenstation der Korallenkindergarten



Mittlerweile gibt es ca. 100 Korallenbäume zum betreuen, keine einfache Aufgabe